



Hessen feiert 20-jähriges Jubiläum zum Tag der Architektur!



Barbara Ettinger-Brinckmann

Das letzte Juni-Wochenende steht wieder ganz im Zeichen der anspruchsvoll gebauten Umwelt:

Zum 20. Mal präsentieren hessische Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner ein umfangreiches Programm. 1995 wurde der "Tag der Architektur" erstmals durchgeführt. Gemeinsam mit den Ländern Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter bei der Konzeption und Durchführung dieser Veranstaltung, die sich schließlich bundesweit durchgesetzt hat. Mittlerweile beteiligen sich alle 16 Bundesländer an dieser Aktion, die insgesamt mehr als 100.000 Besucher mobilisiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit, am „Tag der Architektur“ Bauwerke und Gärten zu besichtigen, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind und befragen Sie Architekten und Bauherren persönlich!

Am 28. und 29. Juni setzen sich wie in jedem Jahr Architekturinteressierte und Bauwillige in Bewegung. Denn Architektur bewegt – und das auch im Übertragenen: In Bürgerinitiativen und Beteiligungsverfahren öffentlicher Verfahren wird deutlich, wie sehr Architektur Emotionen weckt. Die Menschen haben verstanden, dass jeder von ihr betroffen ist. Erst die Auseinander-

setzung vor Ort setzt uns in die Lage, über Pläne und Bauen auch zu diskutieren. Hier kann man erfahren, welche großen Chancen das Bauen mit Architekten für jeden einzelnen Bauwilligen und die Gesellschaft bietet.

Auch in diesem Jahr ist Vielfalt das Programm. Nicht das Spektakuläre, das Besondere, das Große und vielleicht auch Teure stehen im Vordergrund. Vorgestellt werden vielmehr die alltäglichen, gut gelösten Aufgaben: Neubauten, An- und Umbauten, die Grünanlage, der neu gestaltete Platz.

Außerdem bieten wir Touren zu einer Reihe von Projekten an - mit dem Bus, auf dem Fahrrad oder zu Fuß. Die "Offenen Architekturbüros" laden wieder zum Besuch ein, um ihre Arbeit zu erläutern. Es finden Ausstellungen und Feste statt. Und hier und da gibt es auch ein spezielles Kinderprogramm.

Machen Sie mit und feiern Sie mit uns das Fest der Baukultur und 20 Jahre "Architektur zum Anfassen" in Hessen.

Ihre Barbara Ettinger-Brinckmann
Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

OBJEKTE



TERMINE

tag der
architektur
2014

KASSEL

1 Neubau eines barrierefreien Bürogebäudes
34119 Kassel, Samuel-Beckett-Anlage 6
Architekt: Clemens Kober Architekt BDA, Kassel
Bauherr: fab e.V. - Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter, Kassel
Führungen: Sa 14.00 Uhr und So 14.00 Uhr
Treffpunkt: Samuel-Beckett-Anlage 6, unter der Durchfahrt

2 Neubau Doppelhaus Am Kreuzstein Kassel
34128 Kassel, Am Kreuzstein 44+46
Architekt: WINKLER ARCHITEKTEN, René Winkler, BDA, Kassel
Bauherr: Herr René Winkler (A), Kai Söther/Kerstin Merchel (B)
Führungen: Sa 11.00-14.00 Uhr und So 14.00-17.00 Uhr

3 Erweiterung Zentralmensa Universität Kassel
34119 Kassel, Moritzstrasse 10
Architekt: augustinundfrankarchitekten, Berlin
Bauherr: Hessisches Baumanagement Regionalniederlassung Nord, Kassel
Führungen: Sa 14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Treffpunkt: An der Ahnabrücke/Moritzstraße

4 Gartenlaube aus Holz
34121 Kassel, An der Aue, Kleingartenverein Hofbleiche 20
Architekt: Architekt Guido Höfert, Kassel
Bauherr: Frau Susanne Stein, Kassel
Führungen: So 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

5 Neubau eines exklusiven Wohnhauses
34128 Kassel, Am Kreuzstein 42
Architekt: KM Architekten bda, Ahnatal
Bauherr: privater Bauherr, Kassel
Öffnungszeiten: So von 13.00 bis 15.00 Uhr
Führungen: So 13.00 Uhr und 14.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter:
e.thoene@km-architekten.de
Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl von je max. 10 Personen

6 Stadtvilla und Geschäftshaus an der Fulda
34123 Kassel, Bädergasse 1
ATELIER 30 Architekten GmbH, Kassel
Bauherr: Lofthaus GmbH & Co. KG, Kassel
Führungen: Sa 15.00 Uhr

7 Wohnhaus in Kassel-Wolfsanger
34125 Kassel, Triftweg 23
Architekt: programat4architektur Marcus Wilhelm, Kassel
Bauherr: privater Bauherr
Öffnungszeiten: Sa von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und So von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Führungen: Sa 16.00 Uhr und So 16.00 Uhr

8 Albert-Schweitzer-Schule Kassel – Gesamtsanierung

34119 Kassel, Kölnische Straße 89
Architekt: Bieling Architekten, Kassel
Bauherr: Stadt Kassel - Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Führungen: So 14.00 Uhr und 15.30 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang
Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl von je max. 15 Personen

9 Dachgeschossumbau
34119 Kassel, Wilhelmshöher Allee 186
Architekt: Lukas Droste Architekten, Kassel
Bauherr: Familie Fritsch / Greiner
Öffnungszeiten: Sa von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und So von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Führungen: Sa 16.00 Uhr und So 11.00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem gegenüberliegenden Haus Wilhelmshöher Allee 175

Anmeldung erforderlich unter: g.greiner@hhs.ag
Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl von je max. 20 Personen

10 Vollkornbäckerei Brotgarten - Ausbau Fachgeschäft
34117 Kassel, Treppenstraße 2
Architekt: Reichel Architekten BDA, Kassel
Bauherr: Saskia Schreyer und Jens Tegtmeyer
Führungen: Sa 11.00 Uhr

11 Glashaus auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses
34121 Kassel, Lassallestrasse 17
Architekt: Christoph Harney Architekt, Kassel
Bauherr: Herr Dr. Reinhard Möller
Führungen: Sa 14.00 Uhr und So 14.00 Uhr

LANDKREIS KASSEL

12 Feuerwehrhaus Lohfelden
34253 Lohfelden, Crumbacher Straße 133
Architekt: kplan AG
Bauherr: Gemeinde Lohfelden
Öffnungszeiten: Sa 11.00-13.00 Uhr
Führungen: Sa 11.00 Uhr, 12.00 Uhr

13 Bücherei Baunatal - Erweiterung und Umbau
34225 Baunatal, Marktplatz 14
Architekt: Karampour & Meyer Architekten - KM Architekten - Partnerschaft, Ahnatal
Bauherr: Stadt Baunatal
Führungen: Sa 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Rathaus/Bücherei
Anmeldung: bau-umwelt@stadt-baunatal.de und/oder 0561-4992245
Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl von je max. 30 Personen

LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

14 upcycling Kioskgebäude
34537 Bad Wildungen, Brunnenallee 38
Architekt: foundation 5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Partnerschaft, Kassel
Bauherr: Magistrat der Stadt Bad Wildungen
Führungen: So 15.00 Uhr

WERRA-MEISSNER-KREIS

15 Geschäfts- und Beratungsstelle
37269 Eschwege, Neustadt 80-86
Architekt: foundation 5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Partnerschaft, Kassel
Bauherr: Aufwind - Verein für seelische Gesundheit e.V.
Führungen: So 15.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter: claudia.muth@aufwind-wmk.de bzw. 05651-74380 oder 743844
Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl von je max. 25 Personen

16 Pilotprojekt Wohngemeinschaft
37269 Eschwege, Am Baumgarten 2
Architekt: foundation 5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Partnerschaft, Kassel
Bauherr: Hospital St. Elisabeth gemeinnützige Stiftung, Eschwege
Führungen: So 14.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter: info@seniorenheim-eschwege.de und/oder 05651-74520

SCHWALM-EDER-KREIS

17 Bahnhof Wabern - Revitalisierung/Umfeldgestaltung
34590 Wabern, Bahnhofstraße 1
Architekt: Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH, Kassel
Bauherr: Gemeinde Wabern
Öffnungszeiten: Sa 11.00-17.00 Uhr und So 14.00-17.00 Uhr
Führungen: Sa 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
So 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhofvorplatz

18 Feuerwehrstützpunkt Melsungen
34212 Melsungen, Nürnberger Straße 10
Architekt: kplan AG, Siegen
Bauherr: Stadt Melsungen und B.Braun AG Melsungen
Öffnungszeiten: Sa 14.00-16.00 Uhr

LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG

19 Dorfgemeinschaftshaus Niederjossa
36272 Niederaula - Niederjossa, Jossastraße 2
Architekt: DORBRITZ Architekten BDA, Bad Hersfeld
Bauherr: Marktgemeinde Niederaula
Öffnungszeiten: So 12.00-15.00 Uhr

20 Neubau Hersfelder Zeitung
36251 Bad Hersfeld, Benno - Schilde - Platz 2
Architekt: DORBRITZ Architekten BDA, Bad Hersfeld
Bauherr: Hoeh-Druck GmbH&Co.Hersfelder Zeitung KG
Öffnungszeiten: Sa 12.00-15.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer

RADTOUR „TOUR DE ARCHITEKTUR“

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Fahrradclub ADFC Kassel Stadt/Landkreis, BDA Kassel, Stadterfahren Kassel
Veranstaltungsort: Kassel, Bahnhof Harleshausen, Wolfhager Straße
Termin: 10.00 Uhr
Anmeldung: Lennart König, www.stadterfahren-kassel.de, Lennart49@web.de, 0561 6027840, Anmeldefrist: bis 22.06.
Bemerkungen: Tourlänge ca. 18 km, Tourdauer ca. 4 h, Teilnehmerzahl begrenzt, Teilnahme kostenlos, Spenden für den ADFC erbeten

„VON DER HOHENZOLLERNSTRASSE ZUM BOULEVARD“

Baustellenführung durch die Friedrich-Ebert-Straße

Veranstalter: Stadtbüro Friedrich-Ebert-Straße
Termin: So 29.06., 16.00
Die Friedrich-Ebert-Straße, zentrale Achse zwischen Innenstadt und Bad Wilhelmshöhe, wird bis Herbst 2015 zum Boulevard. In einem, breit angelegten Beteiligungsprozess haben sich Akteure wie Institutionen für diese Aufwertung stark gemacht, die aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ finanziert wird.
Die Baustellenführung des Stadtbüros Friedrich-Ebertstraße vermittelt historische und aktuelle Einblicke in die Planung und ihre Realisierung.
Anmeldung: bis 27.06., Stadtbüro Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Ebert-Straße 32-34, 34117 Kassel, 0561 60285630, stadtbuero@friedrich-ebert-strasse.net, www.friedrich-ebert-strasse.net

foundation 5+ architekten BDA

Zeitgemäße Außenhülle im Kurbezirk

upcycling Kioskgebäude in Bad Wildungen



Kiosk, Trafohäuschen, öffentliche Toiletten – das Gebäude aus den 1960er Jahren bekam mit seiner Grundsanierung auch eine zeitgemäße Außenhülle. Die vorgehängte Fassade aus perforiertem Stahlblech, welches üblicherweise für Trittstufen eingesetzt wird, gibt dem Gebäude eine markante Kontur und wird dem repräsentativen Standort im Kurbezirk gerecht.

Standort: Brunnenallee, 34537 Bad Wildungen

Bauherr: Magistrat der Stadt Bad Wildungen

Baujahr: 2013

Führung: Sonntag 15 Uhr

Behutsame Sanierung, innovatives Energiekonzept

Geschäfts- und Beratungsstelle in Eschwege



Eine behutsame, differenzierte Sanierung führt die Ansprüche der Nutzer, die hohen Anforderungen des Denkmalschutzes und ein innovatives Energiekonzept zusammen. Die historische Putzstruktur des Altbaus ist Anlass zur Entwicklung einer handwerklich anspruchsvollen Lösung der außenliegenden Wärmedämmung auf der Hofseite.

Standort: Neustadt 80-86, 37269 Eschwege

Bauherr: Aufwind – Verein für seelische Gesundheit e.V.

Baujahr: 2013

Führung: Sonntag 15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter: Tel. 05651-74380 oder 743844
claudia.muth@aufwind-wm.de

Wohnortnahes, barrierefreies Wohnen

Wohngemeinschafts-Pilotprojekt in Eschwege-Niederhone



Die weitgehend auf Selbstbestimmung beruhende Wohnform ermöglicht eine wohnortnahe Unterstützung demenziell erkrankter Menschen und ihrer Familien. Eine großzügige Wohnküche ist das Herz der Wohngemeinschaft. Architektonisch integriert die Fassade aus dunkelgrünen Faserzementtafeln und Lärchenholz eine innovative Lüftungstechnik.

Standort: Am Baumgarten 2, 37269 Eschwege-Niederhone

Bauherr: Hospital St. Elisabeth gemeinnützige Stiftung

Baujahr: 2013

Führung: Sonntag 14 Uhr

Anmeldung erforderlich unter: Tel. 05651-74520
info@seniorenheim-eschwege.de

Kontakt:

foundation 5+ architekten BDA, Foitzik Krebs Spies Partnerschaft
Karthäuser Straße 1-9, 34117 Kassel
Tel. 0561-920 008-0, kontakt@foundation-kassel.de
www.foundation-kassel.de

Fotos: Constantin Meyer, www.constantin-meyer.de

DORBRITZ Architekten

Neuer Ortsmittelpunkt

Dorfgemeinschaftshaus Niederjossa

Mit seinem zurückhaltendem flach geneigtem Dach fügt sich der neue Gemeindesaal behutsam in die Architektur des Altbaus ein und bildet mit Dorfgemeinschaftshaus sowie den neu gestalteten Freiflächen einen neuen Ortsmittelpunkt.

Standort: Jossastrasse 2, 36272 Niederaula-Niederjossa

Bauherr: Marktgemeinde Niederaula

Baujahr:

Öffnungszeiten: So, 12 bis 15 Uhr

Rückkehr ins Zentrum der Stadt

Neubau Hersfelder Zeitung

Durch seine nach allen Seiten wirkende Ausstrahlung symbolisiert der Neubau als Teilbaustein der Revitalisierung des ehemaligen Industrieareals und Verbindung zwischen dem neuen „Schildepark“ und der Altstadt.



Standort: Benno-Schilde-Platz 2,

36251 Bad Hersfeld

Bauherr: Hoehl-Druck

GmbH&Co.Hersfelder Zeitung KG

Baujahr:

Öffnungszeiten: Sa 12 bis 15 Uhr

Führung: Sa 14 Uhr

Treffpunkt: Foyer

Kontakt:

DORBRITZ Architekten BDA
Eschenweg 4, 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621-92 97-0
office@dorbritz.de
www.dorbritz.de

DORBRITZ
ARCHITECTEN BDA



Reichel Architekten BDA

Analogien zur Natur

Innenausbau Vollkornbäckerei BROTGARTEN

Mitten in der Innenstadt von Kassel, an der historischen Treppenstraße, entstand ein Laden für den Verkauf von frischen Broten, feinen Gebäcken, herzhaften Snacks und süßen Kuchen. Motive für den Innenausbau waren Analogien zur Natur, dargestellt durch den weinroten Bodenbelag als Symbol der Erde, sich im Winde wiegende Ähren als geschwungene Wände, Lärchenholzregale und die wolkenähnliche Decke. Das Mobi-

liar bilden massive Erlen-, Eichen- und Birkenstämmen, veredelt durch einen Holzbildhauer.

Standort: Treppenstraße 2/Ecke

Wolfsschlucht, 34117 Kassel

Bauherr: Saskia Schreyer und Jens Tegtmeier

Baujahr: 2013

Führung: Samstag 11 Uhr

Kontakt:

Reichel Architekten BDA
Wolfsschlucht 6, 34117 Kassel
Tel 0561 602 79 02
mail@Reichel-Architekten.de,
www.Reichel-Architekten.de



CLEMENS KOBER ARCHITEKT BDA

Eigenständigkeit durch Architektur

Neubau eines barrierefreien Bürogebäudes

Zentral in Kassels Vorderem Westen gelegen, bildet der Neubau des Bürogebäudes den Eingang zur neuen Samuel Beckett Anlage. Um den 85 überwiegend behinderten Mitarbeitern ein geeignetes Umfeld zu schaffen, entstand dieses Gebäude mit den höchsten Anforderungen an die Barrierefreiheit. Diese zu integrieren war planerisches Ziel und nur in enger Zusammenarbeit mit den Bauherren möglich. Entstanden ist ein moderner Baukörper, sehr klar und kubisch gehalten, mit akzentuierten Ausschnitten.

Standort: Samuel Beckett

Anlage 6, 34119 Kassel

Bauherr: fab e.V. Kassel

Baujahr: 2013

Führungen: Sa und So

jeweils 14 Uhr

Treffpunkt: unter der Durchfahrt

Kontakt:

CLEMENS KOBER ARCHITEKT BDA

Friedrich-Ebert-Str. 48, 34117

Kassel, Tel. 0561-7660659

www.kober-architekt.de



WINKLER ARCHITEKTEN BDA

Zwei individuelle Häuser – vereint

Neubau Doppelhaus Am Kreuzstein in Kassel

Das Doppelhaus vereint zwei individuelle Häuser: Jede Haushälfte erhielt ihren eigenen, individuellen, auf die Nutzungswünsche der Bauherren abgestimmten Grundriss und einen eigenen, auf sich aufmerksam machenden Eingang. An einem Grünzug gelegen, nutzt das unkonventionelle Doppelhaus die optimale Ausrichtung zur Sonne. Trotz seines tiefen Grundrisses überrascht dieses Gebäude mit einem offenen, lichtdurchfluteten Inneren.

Standort: Am Kreuzstein 44+46

34128 Kassel

Bauherren: René Winkler,
Kai Söther/Kerstin Merchel

Tragwerksplaner:

Dipl.-Ing. B. Berndt, Kassel

Baujahr: 2013

Öffnungszeiten: Sa 11 bis 14 Uhr
und So 14 bis 17 Uhr

Kontakt:

WINKLER ARCHITEKTEN BDA

Am Kreuzstein 46, 34128 Kassel

Tel. 0561-310 39 93

www.winklerarchitekten.de



HHS Planer + Architekten AG | LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN

Denkmal

Modernes Loft im historischen Bestand

Dachgeschossausbau in der Wilhelmshöher Allee

Altes bewahren, Veränderungen verdeutlichen. Mit dieser Haltung wurde der alte Dachspeicher des fünfgeschossigen Gründerzeit-Stadthauses aufgewertet und eine neue, moderne Loft-Wohnung geschaffen.

Die Geometrie des Mansarddachs musste für die Wohnnutzung nur geringfügig geändert werden. Es fügt sich städtebaulich selbstverständlich in die in Blockrandbebauung mit den benachbarten Gründerzeithäusern ein.

Durch seine moderne Dachhaut aus gleichformatigen, durchsichtigen und undurchsichtigen Glasplatten sowie Photovoltaik-Modulen ist das Dach als moderne Ergänzung des Denkmals ablesbar. Die gestalterisch zurückhaltende neue Dachdeckung bildet die Kulisse für die beiden historischen Zwerchhaus-Erker.

Das Hauptgebäude inklusive der straßenseitigen Mauerwerksfassade mit den beiden Zwerchhäusern, die über die Trauflinie im vierten Obergeschoss aufragen, blieben unverändert.

Im Inneren der neuen Wohnung kontrastieren drei kleine individuelle Rückzugsräume an den Gebäudeecken mit dem zentralen, großen und lichtdurchfluteten Wohnraum, der sich als Balkon über die Hoffassade hinausgeschoben ins Freie verlängert. Mit atemberaubenden Ausblick über Stadt und Umland.

Standort: Wilhelmshöher Allee

186, 34119 Kassel

Bauherr: Familie Fritsch / Greiner

Baujahr: 2013 | 14

Öffnungszeiten: Sa um 16 Uhr
und So um 11 Uhr

Führungen: Sa 16 Uhr und So 11
Uhr

Treffpunkt: Vor gegenüberliegendem
Haus Wilhelmshöher Allee 175

Anmeldung erforderlich unter:
g.greiner@hhs.ag

Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl
von je max. 20 Personen



Kontakt:

LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN

Riedwiesen 4a, 34130 Kassel

Tel. 0561 739 612 70

info@lukasdroste-architekten.de

www.lukasdroste-architekten.de

HHS Planer + Architekten AG

Habichtswalder Straße 19

34119 Kassel

Tel. 0561/930 94-0

mail@hhs.ag

www.hhs.ag

LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN

HHS

HEGGER · HEGGER · SCHLEIFF
ARCHITEKTEN



Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH
Neues Leben in altem Bahnhof
 Revitalisierung/Umfeldgestaltung Bahnhof Wabern

Das alte Bahnhofsgebäude umfassend modernisieren, das Bahnhofsumfeld attraktiver gestalten, die Verkehrserschließung und die Stellplatzsituation verbessern, die Aufenthaltsqualität steigern: Dieses Gesamtkonzept setzten die Baufrösche im Rahmen des Forschungsfeldes „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) Stadtbau West beispielhaft an diesem Kulturdenkmal um. Die Gemeinde Wabern kaufte zuvor den entwidmeten, am Ortsrand gelegenen Bahnhof, sanierte ihn grundlegend und füllte ihn mit neuem Leben. Aus der Schalterhalle wurde ein Kulturzentrum für Kleinkunst und Amateurtheater der Region, die ehemalige Gaststätte wurde zum Reisezentrum. In Zusammenarbeit mit den zukünftigen Nutzern teilten Bauherr und Architekten weitere Flächen in kleinere Einheiten auf, wo sich mietbare Praxen und Büros finden. Die ehemalige Bahnhofsgaststätte ist nun barrierefrei erschlos-

sen und beherbergt das Reisezentrum der Deutschen Bahn. Die Fassade des Bahnhofsgebäudes wurde aufwändig saniert, alte Anstriche entfernt und die Klinkerfassaden so freigelegt, dass sich an ihnen die unterschiedlichen Bauabschnitte des um 1850 errichteten Gebäudes ablesen lassen. Das Bahnhofsumfeld mit Zufahrt, Bushaltestellen, Kurz- und Langzeitparkplätzen erfuhr großflächig eine Neugestaltung.

Standort: Bahnhofstraße 1, 34590 Wabern
Bauherr: Gemeinde Wabern
Baujahr: 2008 bis 2013
Öffnungszeiten: Sa, 11 bis 17 Uhr und So, 14 bis 17 Uhr
Führungen: Sa 14 Uhr und 16 Uhr; So 15 Uhr
Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Kontakt:
 Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH
 Lange Straße, 34131 Kassel
 Tel. 0561 - 93 79 90, www.baufroesche.de



„Von der Hohenzollernstraße zum Boulevard“

Baustellenführung durch die Friedrich-Ebert-Straße

Die Baustellenführung des Stadtbüros Friedrich-Ebertstraße vermittelt historische und aktuelle Einblicke in die Planung und ihre Realisierung.
 Anmeldung: bis 27.06., Stadtbüro Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Ebert-Straße 32–34, 34117 Kassel, 0561 60285630, stadtbuero@friedrich-ebert-strasse.net, www.friedrich-ebert-strasse.net

